

- Hümpler in Hannover.**  
 11697. **Raimund, G.**, Durch zwei Menschenalter. Novelle. Neue Ausg. 8. 1870. Geh.  $\frac{1}{2}$  ₰  
 11698. — Novellen, 6. Bd. 8. 1870. Geh.  $\frac{1}{2}$  ₰  
 11699. **Riegel, G.**, Grundriß der bildenden Künste. 2. Aufl. gr. 8. 1870. In engl. Einb.  $2\frac{1}{4}$  ₰
- H. Schaefer's Verlag in Leipzig.**  
 11700. **Schulze u. Müller** als Kloster-Revisoren. 3. Aufl. br. 8. Geh.  $\frac{1}{3}$  ₰
- H. Schindler in Berlin.**  
 11701. \***Euripides'** sämtliche Tragödien. Metrisch übertragen v. F. Friße u. Th. Rod. Neue Ausg. 17. Ffg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰
- Schlüter in Altona.**  
 11702. † **Mejn's, L.**, schleswig-holsteinisches landwirthschaftl. Taschenbuch auf d. J. 1870. 19. Jahrg. gr. 16. Fheboe. In engl. Einb. \*  $\frac{2}{3}$  ₰
- Schwetschke'scher Verlag in Halle.**  
 11703. **Reform-Skizzen** angehend das Gebiet der Pädagogik. gr. 8. 1870. Geh. \* 12 Ngr
- Serbe's Verlag in Leipzig.**  
 11704. **Gemeinschädliche**, das, d. J. 144 d. preussischen Strafgesetzbuches vom 14. April 1851 u. daher seine nothwendige Tilgung. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  ₰
- Tremendt in Breslau.**  
 11705. **Tremendt's** Jugendbibliothek. 46—48. Bdchn. 8. Cart. à  $\frac{1}{4}$  ₰  
 Inhalt: 46. Elifha Kent Kane, der Nordpolfahrer. Von G. Mensch. — 47. Menschenrath — Gottes That. Eine Erzählg. v. R. Baron. — 48. Geschwister-Leid u. Freud' v. R. Baron.
- Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.**  
 11706. \* **Blume, B. G.**, Trost u. Mahnung in Thatfachen christlicher Erfahrung. 1. u. 2. Bdchn. 2. Aufl. 8. 1870. Geh. à \* 12 Ngr; cart. à \* 14 Ngr; geb. m. Goldschn. à \* 22 Ngr  
 11707. **Mühry, A.**, üb. die Lehre v. den Meeresströmungen. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  ₰  
 11708. — Untersuchungen üb. die Theorie u. das allgemeine geographische System der Winde. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$  ₰  
 11709. **West, Ch.**, Lehrbuch der Frauenkrankheiten. Nach der 3. Aufl. d. Orig. in's Deutsche übertragen v. W. Langenbeck. 3. Aufl. gr. 8. 1870. Geh. \*  $3\frac{1}{2}$  ₰
- Weit & Co. in Leipzig.**  
 11710. **Schmidt, A.**, Tableaux de la révolution française publiés sur les papiers inédits du département et de la police secrète de Paris. Tome 2. gr. 8. Geh. \*  $2\frac{2}{3}$  ₰
- B. F. Voigt in Weimar.**  
 11711. **Ehrentraut, v.**, der Jagdliebhaber in der Schule d. gerechten Waldmanns u. Vogelfellers. 2. Aufl. von G. v. Thüngen. 8. 1870. Geh.  $\frac{3}{4}$  ₰  
 11712. **Jäger, G.**, Winterflora od. Anleitung zur künstl. Blumenzucht u. Treibkultur in Glashäusern u. Zimmern im Winter. 3. Aufl. gr. 8. 1870. Geh. 27 Ngr  
 11713. **Schauplatz**, neuer, der Künste u. Handwerke. 153. Bd. gr. 8. 1870. Geh.  $1\frac{1}{2}$  ₰  
 Inhalt: Das Bäckergewerbe der Neuzeit. Von A. Enyrim. 3. Aufl. v. „Schmidt's Bäckershandwerk“ in gänzl. Umarbeitung.  
 11714. **Stegmann, F. G.**, der Pfefferkuchenbäcker u. Lebküchler. 2. Aufl. v. A. Enyrim. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰
- Volkering in Minden.**  
 11715. † **Bismarck-Kalender** f. d. J. 1870. 3. Jahrg. 8. 1870. Geh. \*  $12\frac{1}{2}$  Ngr  
 11716. † **Darstellung**, statistische, d. Kreises Minden f. die Jahre 1863 bis incl. 1867. gr. 8. Geh. 1 ₰
- Wohlgemuth's Verlagsbuchh. in Berlin.**  
 11717. † **Theel, F. W.**, Hand-Bibel f. den Lese- u. Schreib-Unterricht. Ausg. A. 169. u. 170. Aufl. 8. \* 2 Ngr
- Wollsdorf in Königs.**  
 11718. **Uppenkamp, A.**, Cicero's 1. u. 5. Buch der Tusculanischen Untersuchungen zum Uebersetzen ins Lateinische. gr. 4. In Comm. Geh. \* 8 Ngr
- Wolper's Buchh. in Bückeburg.**  
 11719. **Ballerstedt, A. G. C.**, Predigt üb. die Unsterblichkeit d. Menschen, wie sie im Wesen der Menschenseele begründet liegt. gr. 8. Geh. 3 Ngr  
 11720. — die persönliche Unsterblichkeit d. Menschen, dargestellt in Predigten. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  ₰  
 11721. **Tabelle**, chronologische, f. die unteren Klassen d. Gymnasiums zu Bückeburg. gr. 8. Geh. \* 4 Ngr  
 11722. — dieselbe, f. die Tertia. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  ₰

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{4}$  Ngr., alle übrigen mit  $\frac{1}{2}$  Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[34601.] Düsseldorf, den 15. November 1869.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die, bereits neben meinem seit 36 Jahren am hiesigen Platz bestehenden und von mir geführten Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft, betriebene

#### Kunst- und Verlagshandlung

in directe Verbindung mit dem Buch- und Kunsthandel bringen will, und

Herr Immanuel Müller in Leipzig die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen.

Veranlasst werde ich zu diesem Schritte durch die in den letzten Jahren immer grösser werdende Ausdehnung meines Verlags, ganz besonders aber durch den im Laufe d. J. erfolgten Ankauf der meisten und besten Kupfer- und Stahlplatten nebst Verlagsrecht des hiesigen Kunst-Vereins für Rheinland und Westphalen. Mit dieser Mittheilung verbinde ich die angenehme Hoffnung, dass Sie nament-

lich mit diesen, in den Kunsthandel fast noch gar nicht gekommenen Stichen, bekanntlich sämmtlich gediegene Kunstblätter nach den bedeutendsten hiesigen Künstlern, bei den jetzigen herabgesetzten Preisen grössere Geschäfte erzielen werden.

Die meist noch gut erhaltenen Platten habe ich von den besten hiesigen Meistern durch Aufstich vollständig renoviren lassen, und die durchaus tadellosen Abdrücke auf kräftigem Kupferdruckpapier werden gewiss den vollen Beifall eines jeden Kunstkenner's finden.

Aus dem untenstehenden besondern Inserate wollen Sie gütigst die einzelnen Blätter meines Verlags ersehen. Ich liefere nur in fester Rechnung mit  $33\frac{1}{3}$  % und  $13/12$  — gegen baar mit 50 % Rabatt und  $11/10$ .

In Commission kann ich meinen Verlag nicht geben, dagegen offerire ich Ihnen, um denselben kennen zu lernen, als Probe ein Exemplar der sämmtlichen Stiche gegen baar zu ein Viertel des Ladenpreises,

(mit Ausnahme der mit \* bezeichneten, die Commissions-Verlag sind und nur mit 50 % baar abgegeben werden können).

Bei diesem Preise, der kaum die Herstellungskosten deckt, haben Sie sicherlich keinerlei Risiko. Ich bitte, gütigst verlangen zu wollen, und indem ich mich der angenehmen Hoffnung hingeebe, mit Ihnen demnächst in eine lebhaftere Verbindung zu treten, wozu Ihnen die nahende Festzeit die beste Gelegenheit geben wird, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Jos. Rings.

#### Verkaufsanträge.

[34602.] In einer grossen protestantischen Stadt von Bayern ist ein kleineres, aber allgemein geachtetes Sortimentsgeschäft mit einigen guten Verlagsartikeln, dessen jährlicher Reingewinn sich auf ca. 1100 fl. beläuft, wegen Kränklichkeit des Besitzers, um schnell einen Abschluss herbeizuführen, für den ausserordentlich billigen Preis von 2000 Thlr. baar zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[34603.] In einer schlesischen Kreis-Hauptstadt mit 6000 Einwohnern, Militär und Seminar ist ein noch im Aufblühen begriffenes Sortimentsgeschäft, welches mit dem festen Lager